ANLAGE: 10 AUDI Radtyp: 281

Hersteller: MOMO S.r.l. Stand: 16.01.2001



Seite: 1 von 6

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 16 H2 Einpreßtiefe (mm) : 35

Lochkreis (mm)/Lochzahl : 112/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausfüh- rung	Ausführungsbezeichnu	Mitten- loch	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad-	zul. Abroll-	gültig ab	
	Kennzeichnung Kennzeichnung		(mm)		last	umfang	Fertig.
	Rad	Zentrierring			(kg)	(mm)	Datum
006	281 006	Ø72.2 Ø57.1	57,1	Aluminium	665	2075	06/99
006A	281 006	Ø72.2 Ø57.1	57,1	Aluminium	665	2075	06/99

#### Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller/Fz.-Herstellerschlüssel-Nr. : AUDI / 0588

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 28,3 mm, Kegelw.

60 Grad

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 110 Nm

Verkaufsbezeichnung: AUDI A4, AUDI S4

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
B5	e1*93/81*0013*,	81 - 92	225/45R16-89	11A; 22I; 24J; 24M	Kombi; Limousine;
	e1*98/14*0013*	81 - 142	205/55R16	11A; 21P; 22I; 24J; 51G	Allradantrieb;
			225/50R16-92	11A; 21P; 22B; 22H; 24J;	10B; 11B; 11G; 11H;
				24M	12A; 51A; 71K; 723;
		110 - 142	225/45R16	11A; 22I; 24J; 24M; 631	73C; 74A; 74P
B5	e1*93/81*0013*,	55 - 121	225/45R16-89	nicht für TDI V6; 11A; 22B;	Kombi; Limousine;
	e1*98/14*0013*			24J; 24M; 5EM	Frontantrieb;
	<u> </u>	55 - 142	205/55R16	11A; 21P; 22B; 24J; 51G	10B; 11B; 11G; 11H;
			225/50R16-92	11A; 21P; 22B; 22H; 24J;	12A; 51A; 71K; 723;
				24M; 57T	73C; 74A; 74P
			245/45R16-94	11A; 22B; 22H; 24M; 57F;	
				682	
		110 - 142	225/45R16	11A; 22B; 24J; 24M; 631	
B5	e1*93/81*0013*,	195	205/55R16	11A; 21P; 22I; 24J; 51G;	Kombi; Limousine;
	e1*98/14*0013*			52J	Allradantrieb;
					10B; 11G; 11H; 12A;
					51A; 71K; 723; 73C;
					74A; 74P

Verkaufsbezeichnung: AUDI A4,S4

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
8E	e1*98/14*0151*	75 - 162	205/55R16	51G	Limousine;
			215/55R16	11A; 21P; 22H; 24J; 51G	10B; 11B; 11G; 11H;
			225/50R16 92	11A; 21P; 22H; 24J; 24M	12A; 51A; 573; 71K;
			245/45R16 94	11A; 22H; 24M; 57F; 682	723; 73C; 74A; 74P

Radtyp: 281





Seite: 2 von 6

Verkaufsbezeichnung: AUDI A6, S6

**ANLAGE: 10 AUDI** 

	eichnung: AUDI A	6, S6			
Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
4B	e1*96/27*0051*,	81 - 142	205/55R16	51G	Limousine;
	e1*98/14*0051*		215/55R16	11A; 24J; 24M; 51G	Frontantrieb;
			225/50R16-92	11A; 21P; 22I; 24J; 24M;	10B; 11B; 11G; 11H;
				366; 57T	12A; 51A; 71K; 723;
			245/45R16-94	11A; 22I; 24D; 57F; 682	73C; 74A; 74P
4B	e1*96/27*0051*,	110 - 142	205/55R16	51G	nicht für
	e1*98/14*0051*		215/55R16	11A; 24J; 24M; 51G	gepanzerte Fz;
			225/50R16-92	11A; 21P; 24D; 24J; 366	Limousine;
					Allradantrieb;
					10B; 11B; 11G; 11H;
ļ	ļ			ļ	12A; 51A; 71K; 723;
					73C; 74A; 74P
4B	e1*96/27*0051*,	81 - 142	205/55R16	51G	Kombi; Frontantrieb;
	e1*98/14*0051*		215/55R16	11A; 21P; 22H; 24J; 51G	10B; 11B; 11G; 11H;
			225/50R16-92	11A; 21P; 22H; 24J; 24M;	12A; 51A; 71K; 723;
			0.45/45D40.04	366; 57T	73C; 74A; 74P
40	- 4 * 0.0 /0.7 * 0.0 5.4 *	400	245/45R16-94	11A; 22H; 24D; 57F; 682	ALIDI ACO 7 Diturb
4B	e1*96/27*0051*, e1*98/14*0051*	169	205/55R16	51G; 52J	AUDI A6 2.7 Biturbo;
	e1"98/14"0051"		215/55R16	11A; 22H; 51G	Kombi; Limousine;
			225/50R16-92	11A; 21P; 22H; 24J; 24M; 366	Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H;
			245/45R16-94	11A; 22H; 24D; 57F; 682	12A; 51A; 71K; 723;
			243/431(10-94	11A, 2211, 24D, 371, 002	73C; 74A; 74P
4B	e1*96/27*0051*,	169	205/55R16	51G; 52J	nicht Allroad;
	e1*98/14*0051*	100	215/55R16	51G	nicht für
	0.00,1.0001		225/50R16-92	11A; 21P; 22H; 24J; 24M;	gepanzerte Fz; AUDI
			220,001(10.02	366	A6 2.7 Biturbo;
					Kombi; Limousine;
					Allradantrieb;
					nicht höhergelegtes
					Fahrwerk;
ļ				ļ	10B; 11B; 11G; 11H;
					12A; 51A; 71K; 723;
	4 + 2 2 /2 = + 2 2 = 4 +		00-1-510		73C; 74A; 74P
4B	e1*96/27*0051*,	110 - 142 	205/55R16	51G	nicht Allroad;
	e1*98/14*0051*		215/55R16	11A; 21P; 22H; 24J; 51G	nicht für
			225/50R16-92	11A; 21P; 22H; 24D; 24J; 366	gepanzerte Fz; Kombi;
				300	Allradantrieb;
					nicht höhergelegtes
					Fahrwerk;
İ				İ	10B; 11B; 11G; 11H;
					12A; 51A; 71K; 723;
					73C; 74A; 74P
4B	e1*98/14*0051*	191 - 250	215/55R16	51G; 52J	nicht Allroad;
					nicht höhergelegtes
				[	Fahrwerk;
					10B; 11G; 11H; 12K;
					51A; 71K; 723; 73C;
				1	74A; 74P; 76Z



ANLAGE: 10 AUDI Radtyp: 281

Hersteller: MOMO S.r.l. Stand: 16.01.2001

Seite: 3 von 6

Verkaufsbezeichnung: AUDI A8, AUDI S8

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
D2	e1*93/81*0005*,	110 - 250	225/60R16	51G	nicht für
	e1*98/14*0005*		245/55R16-99	11A; 22I; 24M	gepanzerte Fz;
					Allradantrieb;
					Frontantrieb;
					10B; 10S; 11B; 11G;
					11H; 12A; 51A; 71K;
					723; 73C; 74A; 74P;
					76U

Verkaufsbezeichnung: AUDI 100, 200, A6, S4, S6

verkauts	verkaursbezeichnung: AUDI 100, 200, A6, S4, S6							
Fahrzeug	gtyp Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen			
C 4	F619, F619/1	60 - 103	205/55R16-89		F619/1 bis Nachtrag			
		60 - 128	205/55R16 91		2;			
					10B; 11B; 11G; 11H;			
					12A; 51A; 71K; 723;			
					73C; 74A; 74P			
C 4	F619/1	60 - 128	205/55R16	63G	ab Nachtrag 3;			
		60 - 142	205/55R16	51G	10B; 11B; 11G; 11H;			
			205/55R16 91	Ottomotor	12A; 51A; 71K; 723;			
		74 - 98	205/55R16-89	Ottomotor	73C; 74A; 74P			
C 4	F619/1	169 - 206	225/50R16	10N; 11A; 21P; 24M; 51G	Allradantrieb; bis			
					Nachtrag 2;			
	<u> </u>				10B; 11B; 11G; 11H;			
					12A; 51A; 71K; 723;			
					73C; 74A; 74P			
C 4	F619/1	169 - 213	225/50R16	10N; 11A; 21P; 24M; 51G	Allradantrieb; ab			
			225/50R16	11A; 21P; 24M; 51G; 52J	Nachtrag 3;			
					10B; 11B; 11G; 11H;			
	ļ				12A; 51A; 71K; 723;			
					73C; 74A; 74P			

Verkaufsbezeichnung: AUDI 80

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
B 4	F889/1	85 - 128	205/55R16	51G	Allradantrieb;
		169	205/55R16	10N; 51G	10B; 11B; 11G; 11H;
					12A; 51A; 71K; 723;
					73C; 74A; 74P

Verkaufsbezeichnung: AUDI 80-, 90-QUATTRO

verkauisbezeichnung. AUDI 80-, 90-QUAT IKU							
Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen		
89 Q	E399	162	205/55R16	10N; 51G	Coupe; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74P		
89 Q	E399/1	98 - 169	205/55R16	10N; 51G	Coupe; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74P		

ANLAGE: 10 AUDI Radtyp: 281

Hersteller: MOMO S.r.l. Stand: 16.01.2001



Seite: 4 von 6

#### **Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 10N) Gegebenenfalls aufgeführte Fabrikatsbindungen/-empfehlungen in den Fahrzeugpapieren bzw. der Betriebsanleitung sind zu beachten.
- 10S) Der serienmäßige Nenndurchmesser der Sommer- bzw. Winterbereifung darf nicht unterschritten werden.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
- 21P) Gegebenenfalls ist durch Nacharbeit im Bereich der vorderen Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen.
- 22B) Durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausausschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22H) Gegebenenfalls ist durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen.
- 22I) Gegebenenfalls ist durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausausschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen.
- 24D) An den hinteren Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
- 24J) An den vorderen Radhäusern ist die ausreichende Radabdeckung zu prüfen und gegebenenfalls durch geeignete Maßnahmen wieder herzustellen.

TÜV

ANLAGE: 10 AUDI Radtyp: 281
Hersteller: MOMO S.r.l. Stand: 16.01.2001

Seite: 5 von 6

- 24M) An den hinteren Radhäusern ist die ausreichende Radabdeckung zu prüfen und gegebenenfalls durch geeignete Maßnahmen wieder herzustellen.
- 366) Gegebenenfalls ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der vorderen Radhäuser im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller freigegeben ist. Die Hinweise und Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 52J) Diese Reifengröße ist nur mit M+S-Profil zulässig.
- 573) Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb sind Reifenkombinationen nicht zulässig.
- 57F) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur an der Hinterachse zulässig.
- 57T) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:

Reifengröße:

Vorderachse: 205/55R16

Hinterachse: 225/50R16

Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten. Am Fahrzeug sind nur Reifen eines Herstellers, Profiltyps und einer Geschwindigkeitskategorie zulässig.

- 5EM) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1060kg.
- 631) Es sind nur "ZR"-Reifen der folgenden Hersteller zulässig:
  BRIDGESTONE, CONTINENTAL, DUNLOP, FALKEN, FIRESTONE, FULDA, GOODRICH,
  GOODYEAR, KLEBER, MICHELIN, PIRELLI, SEMPERIT, TOYO, UNIROYAL und YOKOHAMA.
  Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die ausreichende Tragfähigkeit der Reifengröße erforderlich; der Nachweis der Eignung ist bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
- 63G) Es dürfen nur folgende Reifenfabrikate verwendet werden:

Hersteller: Typ:

DUNLOP SP Sport 8000
KLEBER C551 Z2
MICHELIN MXM
UNIROYAL RALLYE 440

Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die ausreichende Tragfähigkeit der Reifengröße erforderlich; der Nachweis der Eignung ist bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

682) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:

Reifenaröße:

Vorderachse: 225/50R16 Hinterachse: 245/45R16

Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgengröße zulässig.

Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antriebsschlupfregelung (ASR) dürfen nur Reifen verwendet werden, deren Differenz im Abrollumfang kleiner als 1% ist. Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich; der Nachweis



ANLAGE: 10 AUDI Radtyp: 281
Hersteller: MOMO S.r.I. Stand: 16.01.2001

Seite: 6 von 6

der Eignung ist bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

Am Fahrzeug sind nur Reifen eines Herstellers, Profiltyps und einer Geschwindigkeitskategorie zulässig.

- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 723) Es ist nur die Verwendung von Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenndurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.

  Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden. Bei Verwendung von Radschrauben ist die in der Anlage zum Gutachten dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.
- 76U) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 17-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 76Z) Die Verwendung dieser Radgröße ist nur in Verbindung mit M+S-Reifen zulässig.